String Quartets by Brahms (Op. 51, No. 2) & Dessoff (Op. 7)

aud 97.505

EAN: 4022143975058

4 0 2 2 1 4 3 9 7 5 0 5 8

RBB Kulturradio (Cornelia Schönberg - 2007.10.23)

kulturradio [redacted]ne Mandelring Quartett widmet sich seit einiger Zeit weniger gespielten [redacted]tett-Werken und ermöglicht damit interessante musikalische Querverweise. So koppelt es jeweils eines der drei Quartette von Brahms mit einem Werk seiner Zeitgenossen.

Dessoff und Herzogenberg sind Musikerpersönlichkeiten aus dem unmittelbaren Umkreis von Brahms. Dessoff, etwa gleichaltrig, verbuchte vor allem als Dirigent große Erfolge, Brahms schätzte den Kollegen. Herzogenberg dagegen war zehn Jahre jünger und konnte als Komponist nur freundliche Zurückhaltung von Brahms ernten.

Es sind kleine, aber in der Summe wesentliche Details, die die Brahms-Quartette von den recht ähnlich klingenden Werken Dessoffs und Herzogenbergs unterscheiden. Brahms war eben doch der originellere, spannungsreichere, perfektere Komponist. Doch zu dieser Erkenntnis mischt sich beim Hören Anerkennung über die erstaunliche Qualität der unbekannten Streichquartettwerke, denen man eine häufigere Aufführung wünscht.

Das Mandelring Quartett spielt tonschön, gut ausbalanciert und mit sauberer Intonation. Der Einsatz des Ensembles ist sehr verdienstvoll, denn Brahms steht nicht einsam auf seinem Sockel in einer musikalischen Wüste: der Komponist lebte in einem genauso turbulent-vielschichtigen klanglichen Umfeld wie wir heute.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de